
Inox Futterdämpfer



<https://yerd.de/YERD-Futterdaempfer-Grosskochtopf-Gulaschkanone>

INOX FUTTERDÄMPFER ist aus Edehlstahl hergestellt und wird benutzt für Futter Dämpfung, wie Kartoffeln, Kohlarabi und Runkel. Man kann den Futterdämpfer auch für andere Zwecke benutzen, zum Beispiel Wasserdämpfung und Dämpfung von größeren Mengen von Futter.

Technische Daten	Futterdämpfer 80 L	Futterdämpfer 100 L	Futterdämpfer 120 L
Kesselvolumen	80 l	100 l	120 l
Brennstoff - verbrauch	1,8 kg	2,2 kg	3,4 kg
Länge	700 mm	800 mm	800 mm
Breite	750 mm	810 mm	810 mm
Höhe	1100 mm	1250 mm	1250 mm
Eigengewicht	39 kg	51 kg	52 kg
Dämpfzeit	80 min	85 min	100 min
Kartoffel - menge	50 kg	65 kg	80 kg

VORTEILE:

- sehr stabil wegen der massiven Konstruktion
- einfache Entleerung des Kessels
- schnelle und ebene Dämpfung
- der Rost ist umlegt mit Schamott
- einfache Entleerung des Aschenkastens
- jahrelange Lebensdauer

TEILE:

A- Kanne für kippen, B-Stutzen, C-Tür für Rost, D- Aschenkasten, E-Kessel

VOR DER ERSTEN ANWENDUNG:

Der Futterdämpfer soll in einem gut Belüfteten Raum, auf fester Unterlage stehen. Der Futterdämpfer wird mit dem Schornstein verbunden, der muss mindestens 4 Meter hoch sein. Die Rohre

müssen dicht verbunden sein.

BEDIENUNGSANLEITUNG:

Vor der ersten Benutzung wird der Kessel in 1/5 des Kesselvolumens mit Wasser gefüllt und danach gedämpft, das dient als erste Probe des Kessels.

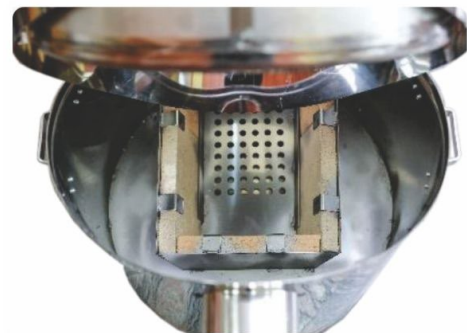
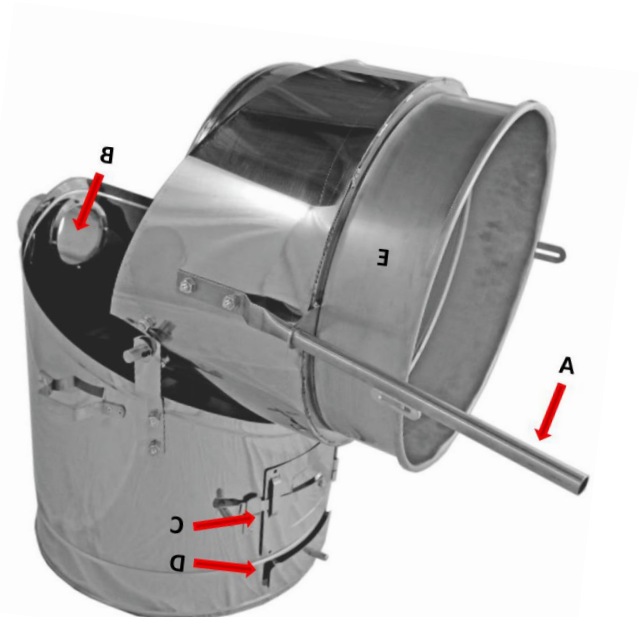
Die Futterdämpfung wird wie folgt ausgeführt:

1. Futter (Kartoffeln, Kohlrabi....) wird genau abspült.
2. In den Kessel soll man Futter und Wasser einschütten.
3. Man soll den Deckel schließen.
4. Man soll auf den Rost den Brennstoff legen, Feuer anzünden und die Tür schließen.
5. Die Verbrennungsgeschwindigkeit wird mit dem Aschenkasten reguliert. Mehr der Aschenkasten herausgeschoben ist, schneller ist die Verbrennungsgeschwindigkeit.

Wenn die Dämpfung beendet ist, wird das Futter entleert (nach Bedarf wird der Kessel gekippt). Am Ende wird das Feuer gelöscht, die Asche entfernt und der Kessel gereinigt.

ZUSÄTZLICHER RAT:

- Der Kessel muss immer ausreichend gereinigt sein. Damit die Anbrennung von Futter verhindert wird.
- Man soll regelmäßig (2 X pro Monat) Ruß beseitigen. Damit der Wirkungsgrad der Verbrennung erhöht ist.



- Wenn die Dämpfung beendet ist, muß man in den Kessel Wasser einfüllen, das schützt den Boden vor Überhitzung.

SICHERHEIT:

- Der Futterdämpfer soll unter Dach gestellt werden, so das er immer auf trockenem ist.
- Der Futterdämpfer soll bei jeder verwendung langsam gekippt werden.
- Man soll den Futterdämpfer nicht benutzen, wenn er beschädigt ist.
- Man soll keine Änderung am Dämpfer vornehmen. Alle Änderungen sind auf eigene Verantwortung.
- Man soll allgemeine Brandschutzvorschriften folgen.